

PRESSEINFORMATION

In geheimer Mission

Seit mehr als 25 Jahren veredelt die Baustoffindustrie weltweit viele Markenprodukte mit dem cremeweißen Blähglasgranulat Poraver. Fast unsichtbar, dafür deutlich spürbar, verbessert der einzigartige Zuschlagstoff aus Recyclingglas die Endprodukte namhafter Hersteller von Trockenmörtel und bauchemischen Produkten.

Das Blähglasgranulat wird eingesetzt zum Veredeln von: Putzen (Leicht-, Sanier-, Dämm- und Akustikputzen), Fliesenklebern, Klebe- und Armierungsmörtel, Spachtelmassen und Leichtmauermörtel.

In zahlreichen Kooperationen mit bedeutenden Institutionen, Universitäten und Unternehmen werden immer neue Einsatzgebiete für Poraver erschlossen.

Das aus Recyclingglas hergestellte mineralische Granulat ist durch stetig steigende Anforderungen aus modernen Baustoffen nicht mehr wegzudenken: Einsatz- und Verwendungsbereiche, Ergiebigkeit, Elastizität, Druckfestigkeit, Ökologie, Handhabbarkeit und geringeres Eigengewicht bedingen einen Allround-Zuschlag, der gleichzeitig mehrere Anforderungen erfüllt.

Die definierten Sieblinien unterstützen gezielt den Kornaufbau von herstellereigenen Produktrezepturen und das stabile Rundkorn behält beim Mischen oder Verarbeiten seine zahlreichen Eigenschaften.

Ein weiteres Plus des geruchsneutralen und nicht allergenen Werkstoffs Poraver liegt im rein mineralischen Aufbau. Im Gegensatz zu organischen Zuschlagstoffen ist Blähglasgranulat chemisch beständig, nicht brennbar und nimmt nur geringe Mengen an Wasser auf.

Putzsysteme mit Kugellagereffekt

Allen mit Poraver veredelten Putzen bescheinigen Hersteller und Verarbeiter ein leichtes Aufziehverhalten und eine höhere Flächenleistung.



Die außergewöhnliche Form- und Farbgebung der Ingolstädter Village-Architektur erstrahlt bei jedem Wetter in vollem Glanz, dank dem mit Poraver veredelten Faserleichtputz.

Dateiname: Poraver-quick-mix_Putz

Foto: quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG

Bei Leichtputzsystemen ist ein niedriges E-Modul ($< 2000 \text{ N/mm}^2$) besonders wichtig. Es sorgt für spannungsarme Putzschichten, was bei hoch wärmedämmendem Mauerwerk und Wärmedämmverbundsystemen als Putzuntergrund von großem Vorteil ist.

Mit seinen Vorteilen überzeugt Poraver auch bei Sanierputzen für den Innen- und Außenbereich. Hier unterstützt Poraver die besonders wichtige Aufgabenstellung, die Feuchtigkeitsregulierung. Nur eine geringe und definierte Menge an Feuchtigkeit wird vom Korn aufgenommen und schnell wieder abgegeben. Die gleichmäßige und hohe Luftporenbildung in den mit Poraver veredelten Sanierputzen ermöglicht die Einlagerung baustanzschädigender Salze, die so von der Baukonstruktion ferngehalten werden.



Selbst bei Kernsanierungen kommt Poraver in den unterschiedlichsten Spezialputzen zum Einsatz.

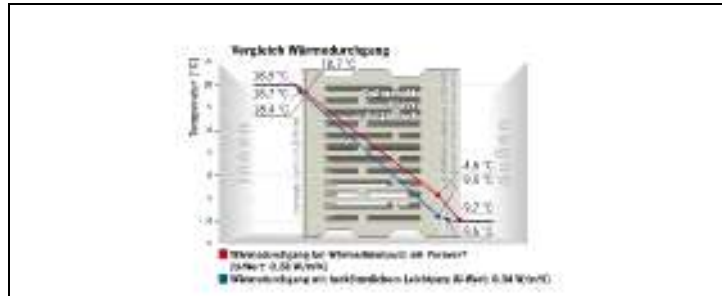
Dateiname: Poraver-MC Putz

Foto: MC-Bauchemie

Poraver und die Bauphysik

Poraver hilft aktiv bauphysikalische Anforderungen bei der Wärmedämmung und der Schallabsorption zu meistern.

Mit Poraver lassen sich Einlagen- und Oberputze formulieren deren λ -Werte unter 0,10 W/mK liegen.



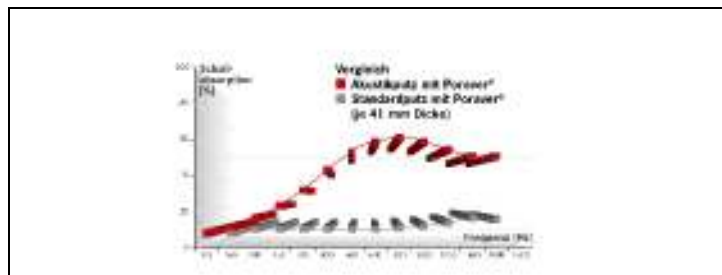
Der Wärmedurchgangvergleich dokumentiert deutlich den geringeren Wärmeverlust beim Verwenden des mineralischen Wärmedämmputzes von Poraver.

Dateiname: PORAVER_WÄRMEDURCHGANG_neu

Grafik: Dennert Poraver GmbH

Die Luftschallabsorption unterstützt Poraver durch seine Offenporigkeit. Aufgrund der hohen Eigenfestigkeit ist eine punktförmige Zuschlagsverklebung möglich. Hierdurch bleibt eine offene Struktur erhalten, welche die auftreffenden Schallwellen absorbiert.

Die bei Akustikputzen übliche Zuschlagsdosierung ermöglicht unter Verwendung von Poraver eine Ergiebigkeit von bis zu 3500 Liter Frischmörtel pro Tonne Trockenmörtel.



Im Vergleich zu einem Normalputz erreicht ein Akustikputz mit Poraver wesentlich höhere Schallabsorptionswerte.

Dateiname: PORAVER_AKUSTIK_neu

Grafik: Dennert Poraver GmbH

Fliesen und Natursteinverlegung mit Poraver

Harte Beläge werden bevorzugt dort eingesetzt, wo besondere Belastungen, hohe Abriebsfestigkeiten, Temperaturschwankungen aufzunehmen sind und/oder chemischen Beanspruchungen und Feuchtigkeit zu widerstehen sind.

Die statischen, dynamischen und chemischen Belastungen müssen auch von den Klebern sicher und beständig verkraftet werden.

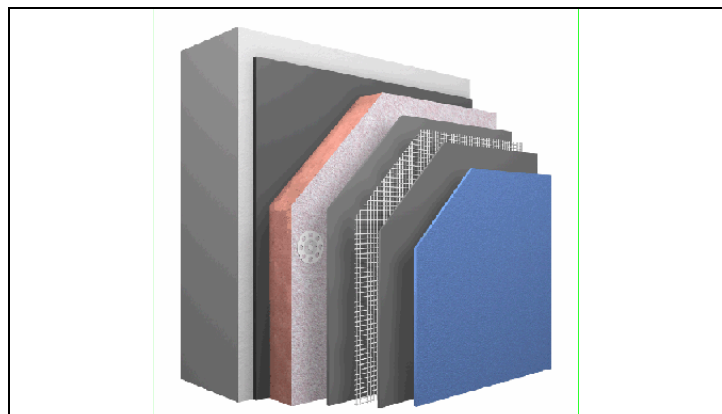
Poraver unterstützt die Eigenschaften moderner Kleber. Sein exaktes Rundkorn gewährleistet zielgerichtete Rezepturen. Der Kugellagereffekt beeinflusst das Aufziehverhalten besonders positiv und erlaubt Steigerungen in der Verarbeitungsleistung von über 10%. Durch das sehr leichte aber hoch druckfeste Korn wird eine um bis zu 60% höhere Ergiebigkeit gegenüber herkömmlichen Klebern erzielt. Das creme-weiße Korn eignet sich auch für die Herstellung weißer Marmorkleber.



Moderne Fliesenkleber, besonders die, die mit Poraver veredelt sind, erleichtern den Fliesenlegern die Arbeit und sind eine sichere Verbindung zwischen Oberbelag und Untergrund.

Dateinamen: P-NanolightcollageD, P-Fliesenverlegung
Grafik, Foto: pci

Alle Wärmedämmverbundsysteme lassen sich mit Klebe- und Armierungsmörtel, die mit Poraver veredelt sind, flexibel, schnell und sicher im Innen- und Außenbereich anbringen. Mit Poraver veredelte Kleber punkten hier besonders mit ihrer ergänzenden Wärmedämmeigenschaft, ihrer deutlichen Eigengewichtsreduzierung, UV-Beständigkeit und Nichtbrennbarkeit.



Die Außenhüllen der Hochbauprojekte sind vielfältigen und extremen Witterungen ausgesetzt. Zur dauerhaften und schadlosen Fixierung sind hochwertige Klebe- und Armierungsmörtel unerlässlich. Mit Poraver veredelte Mörtel sind ein Garant für die dauerhafte und schadlose Fixierung.

Dateiname: P-WDVS Sto

Grafik: Sto

Leicht- und Dünnbettmörtel

Die Mörtelfugen bei Mauerwerkskonstruktionen sind im Allgemeinen Wärmebrücken. Mit Poraver veredelte Leichtmörtel verhindern diese Schwachstellen zuverlässig und unterstützen die Erstellung hochwärmedämmender Mauerwerkskonstruktionen. Zusätzlich erfüllt Poraver die hohen Anforderungen der niedrigen Trockenrohdichte sowie die geforderten Druckfestigkeiten. Der Zuschlag Poraver kann sowohl bei Frisch- wie auch Trockenmörtel eingesetzt werden. In der Mörtelgruppe LM 21 leistet das Blähglasgranulat schon seit Jahrzehnten seinen Beitrag zur Herstellung moderner Mauerwerkskonstruktionen.

Poraver hat seinen Einsatz auch bei Spezialmörteln zum Verfüllen von Gefachen, Schlitzen oder Hohlräumen und in Reparaturmörteln.



In der Mörtelgruppe LM 21 leistet das Blähglasgranulat schon seit Jahrzehnten seinen aktiven Beitrag, der von Bauhandwerkern geschätzt wird.

Dateiname: Poraver LM21

Foto: Dennert Poraver GmbH

Selbstverlaufsmassen

An selbst verlaufende Spachtelmassen werden aufgrund ihrer vielfältigen Einsatzbereiche höchste Anforderungen gestellt: niedriges Eigengewicht, leichtes Anmachen, einfaches Handling und geringes Transportgewicht. Namhafte Selbstverlaufsmassen erfüllen diese Forderungen, dank Poraver. Der Zuschlagstoff aus Blähglasgranulat unterstützt durch sein Rundkorn und dem damit verbundenen Kugellagereffekt das Selbstnivellieren. Beispielsweise dünn-schichtige und elastische Bodenbeläge wie PVC und Linoleum sind auf einen ebenen Verlegeuntergrund angewiesen.



Alte und/oder alle Böden einfach und effektiv ausgleichen. Poraver unterstützt die geforderten Eigenschaften: ausgießen, verteilen, fertig.

Dateiname: P-periplan_extra_light

Foto: pci

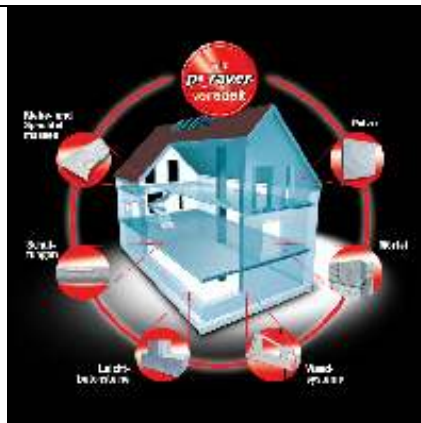


Multitalent

Sehr geringes Gewicht bei hoher Druckfestigkeit, hervorragende Wärmedämm- und Schallschutzeigenschaften, chemische Beständigkeit und Alkalibeständigkeit. Darüber hinaus ist Poraver nicht brennbar, ist witterungsbeständig, bietet keinen Nährboden für Bakterien und verhindert dank seiner amorphen Glasstruktur eine Silikosegefährdung. Diese lückenlosen Qualitätsmerkmale machen Poraver zum bewährten Leichtzuschlag.

Dateiname: Poraver_Herstellung

Grafik: Dennert Poraver GmbH



Vielfältige Einsatz- und Anwendungsbereiche

Längst hat Poraver die Grenzen der reinen Baustoffindustrie überschritten und wird in zahlreichen weiteren Anwendungsbereichen eingesetzt: ob in Strukturpapeten, Küchenarbeitsplatten oder Produkten der bauchemischen Industrie. Die stetige Weiterentwicklung und Optimierung des Poraver-Fertigungsverfahrens ermöglicht heute die Herstellung von feinporigem, kugelförmigen Granulat in bruchkornfreier Qualität mit Korngrößen zwischen mikroskopisch kleinen 0,04 mm bis zu 16 mm Durchmesser.

Dateiname: Poraver-Hausgrafik

Grafik: Dennert Poraver GmbH

Alle Motive liegen in Druckqualität vor und können unter www.creativ-pr.de, Menüpunkt: Poraver, heruntergeladen werden.

Benötigen Sie die Pressemeldung in einer speziellen Landessprache, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Philip Brdlik,
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Dennert Poraver GmbH
Mozartweg 1, 96132 Schlüsselfeld, Germany
Telefon: + 49 9552 92977-11
Telefax: + 49 9552 92977-26
E-Mail: info@poraver.de
Internet: www.poraver.de

Abdruck frei, 2 Belege erbeten an:

PR-Büro & Redaktionsservice,
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke,
Hohenzollernstr. 59, 56068 Koblenz
Tel.: + 49 261 34066,
Mobil: + 49 163 6434066
E-Mail: info@publicrelation-special.de
Internet: www.publicrelation-special.de,
www.creativ-pr.de